

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. N 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 29. April 1947

Norwegischer Lehrerberesuch

=====

Auf ihrer Deutschlandreise traf heute, 29. April, von Breslau kommend, eine Gruppe norwegischer Lehrer und Erzieher in Wien ein. Die Lehrer besichtigten am Vormittag verschiedene Wiener Schulen und wurden mittags von Stadtrat SA-Brigadeführer Kozich im Namen des Reichsleiters Reichsstatthalters Baldur von Schirach im Wiener Rathaus willkommen geheißen. Stadtrat Kozich hob bei dieser Gelegenheit nicht nur das ausgezeichnete Wiener Schulwesen hervor, sondern wies auch darauf hin, welchen bedeutenden Anteil die Lehrerschaft an der geistigen Vorbereitung des Umbruchs in der Ostmark hatte. Ihr ist es zu danken, daß schon während der Kampfzeit in die Herzen unserer Jugend das Ideengut des Nationalsozialismus gesät wurde. Im Namen der norwegischen Gäste dankte der norwegische Reiseleiter J. Bakke für den freundlichen Empfang und gab seiner Bewunderung für das bisher an schulmäßigen Einrichtungen in Wien Gesehene Ausdruck. In Vertretung von Präsident Fritz nahm an dem Empfang von der Wiener Schulbehörde Pg. Dr. Lenz teil.

Wiener Plastik aus dem Jahre 1520
=====

Der reichen Sammlung von Plastiken, die das Städtische Museum sein Eigen nennt, konnte nun ein äußerst wertvolles und beachtenswertes spätgotisches Relief, darstellend den Tod Mariä, hinzugefügt werden. Dieses Holzrelief, das verbürgtermaßen Wiener Herkunft ist, soll angeblich bei Grabungen im Gelände des Türkenschanz-Parkes gefunden worden sein, zeigt aber trotz dieser Herkunft und seines Materials nur geringe Zerstörungsspuren. Es darf angenommen werden, daß dieses Bildwerk aus der Zeit um etwa 1520 stammt und seinerzeit als Hauswahrzeichen in Verwendung gestanden hat. Das Stück, das sich vordem in mehreren privaten Sammlungen befand, war bereits auf einigen Ausstellungen gotischer Plastik zu sehen und stellt ein wertvolles Kulturdokument aus dem mittelalterlichen Wien dar.

oooOooo

90 Jahre
=====

Die in Wien 25., Mauer, Im Gereute 34 wohnhafte Anna Migschitz feierte am 25. April den 90. Geburtstag und wurde aus diesem Anlaß durch die Übermittlung einer Geburtstagsgabe und eines Glückwunschs schreibens des Bürgermeisters geehrt.

oooOooo